



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten**

**Hay, John**

**Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587**

**VD16 H 844**

Von dem Fegfeuer.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32773**



lassen wir dardurch eigentlich wissen können / das wir von disen  
vnsern Gedancken nicht betrogen werden.

Die 95. Frag.

**W**arumb haltet Calvinus / das der Kindern Gottes allein  
ein Glaub sey / Dieweyl darauff folgt / daß einer wann er  
sündiget / alsbalde des Glaubens beraubt werde / welches  
der Schrift weyt nicht gemess ist / dann David sampt andern die  
etwann gesündiget haben / nichts desto weniger den Glauben inn  
Gott haben behalten / 2. Reg. 11. Johan. 12. Cap.

Die 96. Frag.

**W**hat Calvinus in der Schrift gelesen / das welcher dem  
Wort Gottes / gleich wie einem Draculo glaubt / das ist /  
wie einem vnzweyffelhaftigen Gottes Spruch / bey  
den Heyden vorzeyten bräuchlich / der habe nicht den waren  
Glauben.

## Von dem Legfeür.

Die 97. Frag.

**E**sthut die heilige Schrift klär-  
lich dar / das nichts besleckts werde eingehen in das  
Himmelisch Hierusalem / Apocal. 21. So jr nun aber  
eins theyls fürgebt / daß die Nasen oder Annahl der  
Sünde dem Menschen allezeit anhangen / anders theyls auch nit  
gestatten wöllet / das einige zeit vn orth seyen / da der Mensch nach  
seinem Absterben / von Sünden möge gereiniget werden / so könde  
jhr nicht entfliehen / jr gebt mir dann zu / vnd bekennet / es sey gleich  
willig oder getrungen / das euwer Christen keiner in Himmel kan  
kommen / dann sie mit Sünden bemackelt hineyn müßten / welches  
dann der Schrift gänzlich zuwider ist.

F. iij.

Die



Die 98. Frag.

**W**her kompts/das Calumus wider die helle Zeugnuß der  
Heiligen Schrifft/Item wider alle bekandnuß der Christ-  
lichen Kirchen darff lehren vnd verfechten / das die Sees-  
len der seligen vnd außgewählten Heiligen Gottes / noch zu diser  
stundt nicht der Himmlischen Glorj genießten / vnd das die Seelen  
der vermaledeyten verdampfen / noch nicht in der Hellen seyen.  
Besiehe Psalm. 67. am 19. Vers. Luc. 23. 2. Corinth. 5. Philip. 1.  
Luc. am 16. Cap.

Die 99. Frag.

**E**hat Christus selbst zu verstehen geben / Matth. 12. das für  
etliche Sünde / so hie nicht abgüßet sind worden / in ihener  
Welt noch möge ein Genügthuung geschehen / als er sagt:  
Wer etwas redt wider den heiligen Geist / dem wirds nicht verge-  
ben / weder inn diser noch inn ihener Welt / so haben auch dises alle  
Altvätter mit sampe der ganken Christenheit zu jeden zeyten ein-  
helliglich glaubt / wie kompts dann das ihr lehret / es sey das Gebett  
so für die Abgestorbnen geschicht / vnnüß / vnd diene ihnen nicht zu  
gutem?

Die 100. Frag.

**Z**weyl ihr der Machabeer Geschicht nicht köndt verwerf-  
fen / als wäre sie nicht warhafft / in derselben Historj aber  
ausstrückliche meldung geschicht des Fürbitts für die Ab-  
gestorbnen / als sey es vnder den Gläubigen der Kirchen Gottes zu  
allen zeyten gebraucht worden / das man ihnen mit Gebett beholfs-  
sen wäre / warumb haltet ihr dann auch nicht für ein vnges-  
zweyffelte / wolversicherte Christliche Ord-  
nung / das man der Abgestorbnen  
Gläubigen zu gutem cyn-  
gedenck seye?



Von